

Schulchaos in Ludwigshafen: 40 Erstklässler müssen sitzenbleiben!

Ein Vater aus Ludwigshafen kritisiert das deutsche Schulsystem wegen übermäßigem Workload und mangelhafter Finanzbildung für Kinder.

Ludwigshafen, Deutschland - Die verzweifelten Rufe eines Vaters aus Ludwigshafen unterstreichen ein drängendes Problem im deutschen Bildungssystem. Daniel Schwertner, als Geschäftsführer in der Wirtschaft tätig, äußert auf LinkedIn seine Frustration über die Überforderung seiner Tochter in der Schule. „Das deutsche Schulsystem ist einfach nur kaputt“, stellt er fest. Seine 12-jährige Tochter, die im sechsten Schuljahr ist, muss sich nicht nur mit Mathematik und zwei Fremdsprachen herumschlagen, sondern auch ein Instrument lernen – die Trompete. Schwertner kritisiert, dass seine Tochter nicht einmal grundlegende finanzielle Kenntnisse, etwa über Steuern und Bankkonten, erhält. Diese wichtigen Lebensthemen würden oft nur im Alltag erlernt, beispielsweise durch Diskussionen zu Hause oder soziale Medien wie TikTok, wo Kinder mehr über Finanzen erfahren als in der Schule. Diese kritische Sichtweise teilt auch Sven Schumann, stellvertretender Vorsitzender des Bündnis „Ökonomische Bildung Deutschland“, der eine umfassende Einführung von Finanzbildung in den Schulunterricht fordert, um zukünftigen Generationen die nötigen Kompetenzen zu vermitteln, die sie für ein selbstständiges Leben brauchen. **Merkur berichtet.**

Schockierende Zahlen aus der Grundschule

Zusätzlich zum Frust der Eltern gibt es alarmierende

Nachrichten aus der Gräfenauschule in Ludwigshafen: Dort müssen 40 Erstklässler das Schuljahr wiederholen. Rektorin Barbara Mächtle beschreibt diese Situation als „erschreckend“ und stellt fest, dass die Schulanfänger oft Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben und viele aus bildungsfernen Familien stammen. Laut Mächtle ist der Hemshof, ein Stadtteil mit hohem Migrantenanteil, ein zentraler Aspekt dieser Missstände. Die Schülerinnen und Schüler haben häufig nicht die notwendigen Grundlagen für den Schulstart erlernt, was zu einer hohen Wiederholerquote führt. Immer mehr fordern Experten wie Lars Lamowski vom Verband Bildung und Erziehung (VBE), dass die staatliche Unterstützung für Schulen dringend verbessert werden muss. Die Herausforderungen sind enorm, da die Aufgaben in den Schulen stetig zunehmen, ohne dass ausreichend Ressourcen bereitgestellt werden. Diese alarmierenden Verhältnisse sind kein Einzelfall, sondern spiegeln eine flächendeckende Problematik in vielen deutschen Schulen wider. Die **Stuttgarter Zeitung berichtet**.

Details	
Vorfall	Bildungspolitik
Ort	Ludwigshafen, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.stuttgarter-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at